



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: **Interpellation von Caroline Mall, SVP: Funktion der KESB in der Bevölkerung transparent machen**

Autor/in: [Caroline Mall](#)

Mitunterzeichnet von: Botti, Brunner, Hartmann, Herwig, Kämpfer, Meier, Schäfli, Spiess, Strub, Thüring, Trüssel, Wenger, und Wunderer

Eingereicht am: 13. November 2014

Bemerkungen: als dringlich eingereicht
[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Seit Einführung der neuen Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde, kurz KESB, berichten die Medien von unhaltbaren Zuständen, wie z.B. Fremdplatzierungen von Kindern, Bevormundung etc. Ebenso machen die enorm hohen Kosten der 6 Standorte der KESB den Gemeinden grosse Sorgen. Ich habe bereits eine entsprechende Interpellation eingereicht, welche sehr dürftig beantwortet wurde. Wohlwissend, dass die KESB eine unabhängige Institution ist und in der Verantwortung der jeweiligen Gemeinden liegt, meine ich, dass der Kanton seinen Beitrag zum guten Gelingen der KESB beitragen soll.

Ich erlaube mir deshalb nochmals mit folgenden Fragen an den Regierungsrat zu treten:

1. Welche Massnahmen können auf Kantonsebene aufgegleist werden, damit die breite Bevölkerung, welche aufgrund der vielen negativen Berichterstattungen verunsichert ist, wieder Vertrauen in diese Behörde geniessen kann?
2. Welche Informationsveranstaltungen wurden für die breite Bevölkerung vor Einführung der KESB durchgeführt?
3. Wurden entsprechende Medienanlässe organisiert?
4. Weshalb ist der Kanton Basel-Land der einzige, welcher bei der KESB einen Pikett-Dienst verlangt, welcher zu enormen Kosten führt? Bitte Vor- und Nachteile aufzeigen.
5. Welche Alternativen gibt es zur Pikett-Lösung?
6. Mit welchen Kosteneinsparungen könnte gerechnet werden, wenn wir keinen Pikett-Dienst anbieten würden?
7. Welche Möglichkeiten hat die KESB, um die Kosten drosseln zu können?
8. Mittlerweile sind die Gemeinden in Kenntnis der Kostenfolgen seit Einführung der KESB. Wieviel Prozente höher sind die Gesamtkosten im Vergleich zum früheren Regime?

Ich danke dem Regierungsrat für die Beantwortung meiner Fragen.